

## Stadtkonferenz 29.04.2021

	Frage	Antwort
1.	Laut Pressemeldungen ( <a href="https://www.hl-live.de/text.php?id=137385">https://www.hl-live.de/text.php?id=137385</a> ) sollten die Ergebnisse der Zustandserfassung der Fuß- und Radwege zum Sommer 2020 vorliegen. Sind die Ergebnisse inzwischen veröffentlicht worden? Falls nein: Warum nicht? Bis wann und wo ist mit einer Veröffentlichung zu rechnen? Falls ja: Wo sind die Ergebnisse einsehbar?	Nein, die Ergebnisse sind noch nicht veröffentlicht. Eine Veröffentlichung wird bis zum Sommer erfolgen. Zur Zeit wird die Vorlage für die Gremien vorbereitet. Durch Corona hat sich die Befahrung 2020 verzögert, und auch die Aufbereitung der Daten war aufwendiger. Da Lübeck hier als erstes solch eine Erfassung für Geh- und Radwege initiiert hat, gibt es keine Vergleichsprojekte mit entsprechenden Erfahrungen.
2.	Wie sieht es mit dem Schwimmunterricht aus? Wird es für die Kinder Ersatzunterricht geben, bei denen der Schulschwimmunterricht coronabedingt ausgefallen ist? Die Schwimmkurse in den Bädern haben immer sehr knappe Kapazitäten. Was ist da geplant, damit trotzdem jedes Kind die Möglichkeit bekommt, Schwimmen zu lernen?	<p>Die Kurse sind immer voll. Die LSB bieten bereits Ferientermine an, jedoch sind diese auch meistens ausgebucht. Nachholtermine für Ersatzunterricht sind aktuell nicht eingeplant. Jetzt öffnen erstmal die Freibäder, dann starten einzelne Kurse, dann irgendwann die Hallenbäder, dann weitere Kurse, dann die Vereine. Nach weiteren Möglichkeiten für Schwimmkurse wird gesucht. Im Ergebnis werden die Lübecker Schwimmbäder so schnell und sicher wie möglich die Schwimmunterrichtskapazitäten wieder hochfahren, auch mit dem Ziel Unterrichtseinheiten so gut wie es geht nachzuholen.</p> <p>In wie weit Schulen und Vereine in der Lage sind, entsprechende Unterrichte sicher und zeitnah anzubieten, kann seitens der LSB nicht beantwortet werden. Sofern es möglich ist, werden entsprechende Wasserflächen zur Verfügung stehen.</p>
3.	Es geht um die Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs, genauer um die Schienenanbindung Moislings. Wie genau ist der Stand bei der Planung oder gar der Realisierung des Bahnhofpunkts Moisling? Was tun Bürgermeister, Senat und Bürgerschaft um das Projekt schneller voran zu bringen? Ich habe das Gefühl, dass dieses Vorhaben immer wieder auf die lange Bank geschoben wird und eine Inbetriebnahme Ende 2022, wie zuletzt anberaumt, kann ich nicht erkennen. Es ist schade, dass dieses Projekt in der Lübecker Politik so wenig Beachtung findet. Viele Hamburg-Pendler, so wie meine Frau und ich, wünschen sich eine baldige Verwirklichung. Wir könnten ein Auto abschaffen und mit dem Rad nach Moisling statt mit dem Auto nach Reinfeld fahren.	Die Deutsche Bahn plant die Inbetriebnahme des Bahnhofpunktes in Lübeck Moisling auf der Strecke Lübeck-Hamburg, für Ende 2023. Um diesen zugänglich zu machen, ist es erforderlich, die umliegenden Verkehrsflächen neu zu ordnen. Erforderlich ist eine Erschließung über den ÖPNV, per Pkw, Fahrrad und natürlich auch als Fußgänger. Die erforderlichen Bushaltestellen sollen an dem vorhandenen Brückenbauwerk angeordnet werden. Um eine Zuwegung von und zu den Bushaltestellen barrierefrei zu ermöglichen, sind Treppenbauwerke und Rampen geplant. Eine Wendeanlage, um Fahrgäste zum Bahnhofpunkt zu bringen oder abzuholen sowie ein Standort für Park and Ride sind ebenfalls vorgesehen. Die Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Fahrrad soll ebenfalls sichergestellt sein. Zurzeit wird die Vorplanung bearbeitet. Die Ausführungsplanung soll Mitte 2022 vorliegen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt so, dass die Erschließung des Bahnhofpunktes bei Inbetriebnahme sichergestellt ist.

4.	<p>Wann wollen Sie endlich das geordnete und verkehrssichere Abstellen von E-Scootern organisieren, damit Fußgänger, Radfahrer, gehbehinderte Menschen, Eltern mit Kinderwagen u.v.m. wieder gefahrlos Geh- und Radwege nutzen können?</p> <p>Einfache und praktikable Lösungsmöglichkeiten bestünden, indem man die Betreiber gemeinsam vorgegebene Abstellplätze in die App integrieren läßt und das zahlungspflichtige Ausloggen für den Nutzer nur innerhalb dieser Flächen möglich macht.</p>	<p>Der Betrieb von E-Scootern ist in der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung geregelt. Wer solch ein Fahrzeug führt, unterliegt den Regelungen nach der Straßenverkehrsordnung. Danach werden E-Scooter praktisch wie Fahrräder behandelt, d.h. u.a., dass sie auch im Gehwegbereich abgestellt werden dürfen, wenn sie andere Verkehrsteilnehmer nicht behindern. Es besteht somit für jedermann die Möglichkeit, nicht regelkonform abgestellte E-Scooter zur Anzeige zu bringen. Die vorgeschlagene Lösung der festgesetzten Abstellplätze zum Ausloggen lässt sich aufgrund der gesetzlichen Regelungen folglich nur auf freiwilliger Basis mit den Betreiberfirmen umsetzen. Die beiden derzeitigen E-Scooter-Betreiberfirmen haben mit der Hansestadt Lübeck zumindest insofern vertragliche Regelungen getroffen, dass es sog. "No-Parking-Zonen" (Fußgängerzone, Bahnhofsbereich, Kirchengrund usw.) gibt, in denen die E-Scooter nicht abgestellt werden dürfen.</p>
5.	<p>Wie beurteilen Sie die Kritik verschiedener Gruppen, bspw. dem Chaos Computer Club (siehe <a href="https://www.ccc.de/de/updates/2021/luca-app-ccc-fordert-bundesnotbremse">https://www.ccc.de/de/updates/2021/luca-app-ccc-fordert-bundesnotbremse</a>) an der LucaApp? Wie viele Infektionen wurden bereits über die LucaApp gemeldet? Wie viele Kontakte von infizierten Personen können pro Tag durch das Gesundheitsamt in Lübeck nachverfolgt werden (ganz allgemein)? Mit wie vielen Kontakten pro Meldung über die LucaApp rechnen Sie in etwa im Durchschnitt? Schafft das unser Gesundheitsamt überhaupt?</p>	<p>Infektionen werden dadurch nicht automatisch ermittelt, es geht ausschließlich um die Kontaktnachverfolgung. D.h. die Gesundheitsämter bekommen auch nur dann Zugriff auf die Daten, wenn außerhalb von Luca bestätigt ein positives Testergebnis vorliegt. Erst dann findet ein Datenaustausch statt. Gegenwärtig haben wir pro Tag 15- Kontakt Abfragen über das Lucaverfahren machen. Es führt dazu, dass die Kontaktverfolgung deutlich schneller geht, innerhalb von Stunden.</p>
6.	<p>Ich bin brennend daran interessiert zu erfahren, wann die unhaltbare Situation der Radwege in der Roeckstraße gelöst wird. Ich muss mindestens 2mal am Tag dort durchfahren.</p>	<p>Der Radverkehr in der Roeckstraße wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt, dies entspricht der Straßenverkehrsordnung und den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen. Radverkehrsunfälle mit Kfz haben sich in der Roeckstraße seit Einführung der neuen Radverkehrsführung nicht ereignet. Damit die hohe Kante zwischen ehemaligem Radweg und Gehweg nicht weiter unfallträchtig ist, werden die alten Radwege entsiegelt.</p>
7.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wie ist der aktuelle Planungsstand und wann kann mit einer Fertigstellung des Uferweges entlang der Trave bei der Kunsttankstelle (von der Professorenbrücke zu den Salzspeichern) gerechnet werden?</li> <li>2. Wie ist der aktuelle Planungsstand und wann kann mit einer Fertigstellung einer Brücke von der Nördlichen Wallhalbinsel zur Roddenkoppel gerechnet werden?</li> <li>3. Wann wird es in Lübeck eindeutige Hinweisschilder geben, die Kennzeichen an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit wo in der Öffentlichkeit Maskenpflicht herrscht, wie es in vielen anderen Städten schon sehr lange üblich ist? Insbesondere vor dem Hintergrund, dass Frau Merkel beim Impfgipfel meinte, dass die Maskenpflicht für alle noch lange Zeit bestand haben wird.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wurden erste Planungsvorschläge skizziert. Einen Zeitplan zur Umsetzung gibt es derzeit noch nicht.</li> <li>2. Eine Geh- und Radverkehrsbrücke ist im Zusammenhang mit der Entwicklung der geplanten Stadterneuerungsmaßnahme "Stadtumbau West" vorgesehen. Konkrete Planungen gibt es hierzu noch nicht, dies wird erst nach Abschluss der weiteren städtebaulichen Untersuchungen erfolgen können.</li> <li>3. Antwort wird nachgereicht.</li> </ol>

x

8.	<p>Ich wohne seit gut 2 Jahren am Kaufhof und mir fällt auf, dass es hier auf Marli keinen echten "Stadtteilplatz" zum ungezwungenen Zusammensein für alle Bürger*innen gibt. Da Corona sicher irgendwann vorbei ist, wäre ich daran interessiert zu überlegen, ob auf dem Meesenring solch ein Treffpunkt eingerichtet werden kann. Dort gibt es bereits einen sehr schönen und viel genutzten Spielplatz und einen Bolzplatz sowie eine kleine Grünfläche. Da der bisherige Parkplatz sehr groß (und unansehnlich) ist und aus meiner Sicht nicht wirklich ganz gebraucht wird ist die Frage, ob man in diesem Bereich einen kleinen Verkaufskiosk mit vielen Biertischen o.ä. installieren und wie einen kleinen Münchner Biergarten nutzen könnte. Ziel wäre, dass die Eltern der spielenden Kinder, aber auch alle anderen Bewohner*innen des Stadtteils sich dort ohne Verzehrszwang aufhalten, selbst etwas zu essen und zu trinken mitbringen, aber sich auch etwas kaufen können. Das Areal ist verkehrsarm und durch die umliegenden Gebäude hat man einen durchaus gemütlichen heimeligen Eindruck. Den Kindern kann, da kein Autoverkehr, nichts passieren und Nachbarn sind nicht da, die durch Lärm belästigt werden könnten. Ich würde mich freuen, wenn das gesamte Areal Meesenring überplant und zu einem Stadtteiltreff gestaltet würde.</p>	<p>Spannender Vorschlag, der Bedarf bisher nicht gesehen. Solch eine Einrichtung musst gut geprüft werden, da ggf. auch negative Auswirkung hiervon ausgehen, so sollen z.B. Grünflächen Grünflächen bleiben und kein kommerzieller Verzehr stattfinden. Am Meesenring wird derzeit die Neugestaltung des Verkehrsübungsplatzes geplant. Die Jugendarbeit soll hier integriert werden, sodass auch andere Angebote auf dem Platz angeboten werden können. Weiterhin werden die Anregungen für die Marktbesucher mitgenommen, in wie weit, man den Platz an dieser Stelle auch beleben kann bzw. neben der Markttagge noch ein anderes Angebot schaffen kann.</p>
9.	<p>Das Stadtgut Niendorf sollte vor der letzten Verpachtung an einen ökologischen Betrieb verpachtet werden, wurde dann aber an den Betreiber vieler "Bio-Gas"-Anlagen verpachtet, der auch eine solche auf dem Grundstück des Stadtgutes errichtet hat. Abgesehen davon, dass diese Art von Anlagen zwar immer noch subventioniert wird, aber nachweislich nicht bio ist, die umliegenden, zum großen Teil denkmalgeschützten Häuser nun seit Jahren durch riesige Trecker mit Gülleanhängern erschüttert, die durch die Straße Im Block brausen, ohne ernsthaft abzubremesen. Die historischen Gebäude auf dem Grundstück des Stadtgutes, zu deren Erhaltung der Pächter sich verpflichtet hat, verfallen zusehens und werden nur jeweils vor der turnusmäßigen Inspektion der städtischen Ämter etwas kosmetisch aufgehübscht.</p> <p>Der Pachtvertrag läuft am 30.06.2023 aus, deshalb die Frage an Sie: Können Sie sicherstellen, dass dieser Vertrag nicht verlängert wird, sondern diesmal ein wirklich ökologischer Betrieb das Gut übernimmt? Die Anwohner, deren teilweise liebevoll restaurierten Häuser deutlich leiden, würden es Ihnen danken, und eine ökologische Verpachtung, die ihren Namen verdient, müsste auch im Interesse der Stadt sein.</p>	<p>Der Pachtvertrag läuft aus, es ist dann immer so üblich, dass ein neuer Vertrag ausgeschrieben wird. Im nächsten Jahr werden wir eine Ausschreibung machen. Uns als Stadt liegt der Biolandbau sehr am Herzen und das wird in der Ausschreibung entsprechend berücksichtigt und es kann sich dann jeder Interessierte an Biolandbau an dieser Ausschreibung bewerben.</p>

<p>10.</p>	<p>Blitzer B75 - 1. Warum werden die Beschwerden der Anwohner seit 4 Monaten ignoriert, obwohl bekannt ist, dass 90% der Beanstandungen durch LKW's verursacht werden, welche mit 85km/h statt mit 60km/h hier lang fahren? Die Lärmehbelastung ist immens und stark gesundheitsschädigend. Die meisten Delikte werden Nachts geahndet, da die LKW Fahrer die Blitzer nicht rechtzeitig entdecken. Am Tag wird meistens noch rechtzeitig gebremst.</p> <p>2. Kommen jetzt endlich wieder feste Blitzer? Und wenn ja wann? Leider duckt sich Herr Hinsen bei den Fragen immer wieder weg. Die Mindereinnahmen seit dem Wegfall dürften stark sein. Die Blitzer amortisieren sich nach einem Jahr schon. Da die Blitzer demontiert wurden, hat die Lärmsanierung mit OPA keine Vorteile gebracht, eher Nachteile.</p> <p>3. Ich habe Herrn Hinsen und Herrn Fabian Kloth schon öfters Mails geschrieben, worauf ich keine Antwort erhalten habe. Wieso wird bei der Hansestadt Lübeck so mit den Anfragen der Bürger umgegangen? Wenn gewünscht, suche ich Ihnen alle Mails raus, welche nicht beantwortet wurden. Ich habe alle Mail Verläufe vorliegen.</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren, danke für die Stadtkonferenz vom 29.04.2021 und die damit verbundene Möglichkeit Fragen an die Verwaltung zu stellen. Ich würde es begrüßen, wenn diese Variante weitergeführt wird, bis die Stadtteilkonferenzen wieder in Präsenz möglich sind.</p> <p>Mit der Ausführung der Fragen bin ich nicht wirklich zufrieden. Es fehlten ganze Teile der Fragen. So waren vernünftige Antworten nicht möglich. Ich gehe davon aus, dass die Fragen auf Grund der begrenzten Zeit und der Hektik eingekürzt wurden.</p> <p>Während der Livesendung habe ich folgende Frage bei facebook gestellt: "Herr Lindenau heute wurde auf den Seiten der LN mitgeteilt, dass am Skandikai neue Anleger geschaffen werden und einige auch für "Mega-Schiffe". Das bedeutet mehr Lärm auf den Zuwegen. Was tut die Stadt für die Anwohner um den Lärm zu reduzieren? Es wurden schon Blitzer demontiert, damit die LKW's noch stärker rasen können. 4 Monate wurde trotz Versprechens der Stadt nicht mehr mobil geblitzt. Wieso gibt die Stadt viel Geld für den Hafen aus, aber nichts für den gesetzlich vorgeschriebenen Lärmschutz?"</p>	<p>Kann Ihnen Hoffnung machen, dass derzeit ein Blitzerkonzept für die gesamte Stadt erarbeitet wird. Es besteht Bedarf an einer Verkehrsüberwachung. Die größte Relevanz hat dabei die Verkehrssicherheit vor Schulen, Kitas, Altenheimen, aber natürlich spielt der Lärmschutz auch eine Rolle bei der Planung. Könnte mir vorstellen, dass wir in absehbarer Zeit, dort wieder eine stationäre Verkehrsüberwachungsanlage haben. Man muss aber eines deutlich sagen, die B75 ist eine Bundesstraße und wird nie völlig leise sein und jemand der sich entschließt, dort in der Nähe zu wohnen, muss mit einer gewissen Lärmbelästigung rechnen. Natürlich werden wir ansonsten alles tun, um den Lärm zu reduzieren.</p>
<p>11.</p>	<p>Es wäre schön, wenn wir als Lübecker und Lübeckerinnen während der Pandemie etwas für unsere Stadt tun würden, indem wir alle die Stadtreinigung unterstützen und in unserer unmittelbaren Wohnumgebung für Sauberkeit sorgen. Trotz Pandemie müsste eine "Draußen-Aktion" an der frischen Luft und mit Abstand möglich sein. Ich könnte mir eine Müll-Sammelaktion pro Straße/Platz gut vorstellen, damit die Grünstreifen, Spielplätze etc. wieder sauber sind. Eine echte "Frühlingsaktion".</p>	<p>Die verantwortlichen Bereiche der Hansestadt Lübeck sind ständig unterwegs, um diese kleinen und großen Verunreinigungen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Jährlich werden 160.000 Papierkorbleerungen vorgenommen und auf den Straßen 4.800 Tonnen Müll aufgekehrt.</p> <p>Die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) unterstützen einmal im Jahr die Aktion "Sauberes Lübeck", die immer Anfang März stattfindet. Im Rahmen dieser Aktion werden durchschnittlich 16 Tonnen gesammelter Müll entsorgt.</p> <p>Aufgrund der Corona Pandemie konnte diese Aktion sowohl im letzten, als auch in diesem Jahr, leider nicht so durchgeführt werden, wie in den vergangenen 25 Jahren.</p> <p>Auf der Internetseite der Entsorgungsbetriebe Lübeck finden Sie hierzu einige Beiträge  <a href="https://www.entsorgung.luebeck.de/ueber_uns/aktuelles/news/2018_03_17_aktion_sauberes_luebeck_2018-1.html">https://www.entsorgung.luebeck.de/ueber_uns/aktuelles/news/2018_03_17_aktion_sauberes_luebeck_2018-1.html</a></p> <p>Weiterhin unterstützen die Entsorgungsbetriebe auch einzelne Personen mit Handschuhen und Müllsäcken. Die Abholung des eingesammelten Unrats wird dann genau vereinbart. Gerne informieren die EBL hierzu unter der Rufnummer 0451 707600.</p>

12.	<p>Hier mal eine Anregung zur Gestaltung der Fahrradwege, um das Unfallrisiko zu verringern.</p> 	<p>Auf Lücke gesetzte Kantsteine haben folgende Nachteile: Problem beim Winterdienst, bei der Straßenreinigung, Sturzgefahr für Radfahrende (Beispiel Beckergrube), Barriere für den Lieferverkehr. Stattdessen im Einzelfall vor Ort entscheiden, wie eine Fehlnutzung verhindert werden kann.</p> <p>Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird zeitnah die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg von Groß Grönau bis nach Bad Schwartau vorlegen. Ein erster Abschnitt soll bereits in die Ausführungsplanung übergehen.</p>
13.	<p>Wir wohnen genau in der Feuerwehreinahrt zur GGS St. Jürgen am Klosterhof. Wir hatten 1/12 Jahre mit Dreck der von den Fahrzeugen die zur Baustelle gefahren sind ärger. Die Zuwegung ist nicht Geteert .Die Straße wurde in der Zeit nach Anordnung der Bausenatorin gewässert. Jetzt fahren jeden Tag von Montag bis Freitag ca. 450 Fahrräder in diese Einfahrt und parken auf dem alten Sportplatz. Jetzt wird durch die Straße wieder der ganze Dreck aufgewirbelt.Wir machen das bald nicht mehr mit. Wir können keine Wäsche mehr im Garten aufhängen, weil der Dreck und Staub überall hinzieht. Bitte ändern sie das sofort. Wir wollen endlich mal sauber im Garten sitzen. Sie sitzen ja auch nicht im Dreck. Des weiteren möchten wir gerne wissen ,wo sie die neuen Parkplätze für die zusätzlichen Lehrer geschaffen haben. Sie sind verpflichtet für jeden neuen Klassenraum einen neuen Parkplatz auszuweisen.Sie haben nicht einen neuen Parkplatz geschaffen. Unsere Straße ist jetzt zum teil in der Schulzeit dichtgeparkt.Auch ist der Fußweg jetzt von den Fahrrädern zugeparkt.</p>	<p>Die Zufahrt zu den Fahrradstellplätzen befindet sich auf dem Grundstück der Schule. Der Standort der Stellplatzanlage der Fahrräder entspricht den Planungen. Die Zuwegung zu den Fahrradstellplätzen soll noch als befestigte Fläche ausgeführt werden. Die Parkplätze der Lehrerschaft entspricht den der Baugenehmigung.</p> <p>Die Lehrerparkplätze sind weiterhin grundsätzlich am Standort in der Kalkbrennerstraße. Zusätzliche Lehrerparkplätze sollen zu einem späteren Zeitpunkt (im Zuge der Altbau-Sanierung) auch auf dem Grundstück mit Zufahrt vom Mönkhofer Weg errichtet werden. Dies kann nicht vorgezogen werden, da sich hier aktuell eine zwingend notwendige Schulhoffläche für die derzeitige Erfordernis der Kohortenaufteilung der Pausenbereiche befindet. Lehrerparkplätze sind zudem am Standort Kalkbrenner Straße in fußläufiger Entfernung vorhanden.</p> <p>Der kommunale Ordnungsdienst war letztmalig am 04.05.2021 vor Ort. Die Schule hat mittlerweile Hinweiszettel für die Schüler:innen angebracht, dass Fahrräder so nicht abgestellt werden dürfen. Eine erneute Kontrolle ist in Planung</p>

14.	<p>Sind zum Drogentreff nur die Bedürfnisse der Nutzer abgefragt worden? Die Werftstraße ist ein zentraler Geh- und Rad- und Schulweg der Stadt, bzw. könnte es sein, wenn er nicht schon jetzt teils unbehaglich einsam ist. Es erscheint abstrus, in öffentlichen Befragungen Angstraume zu ermitteln und gleichzeitig die Werftstraße erst recht zu einem zu machen.</p>	<p>Aus der in 2019 gegründeten Sicherheitspartnerschaft zwischen der Hansestadt Lübeck und der Polizeidirektion Lübeck und unter Beteiligung weiterer Kooperationspartner, hat sich nach der Auflösung der offenen Drogenszene am Krähenteich die Notwendigkeit der Einrichtung einer Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Mitbürger:innen ergeben. Der bisherige Kontaktladen Tea&amp;Talk stößt mittlerweile an seine Kapazitätsgrenzen.</p> <p>Menschen mit Drogensuchtproblematiken sollen anstatt einer offenen Drogenszene einen geschützten Raum als Anlaufstelle für sozialen Austausch, Beratung und Hilfe vorfinden.</p> <p>Unter Abwägung verschiedenster Kriterien und Risiken wurde der genannte Standort von allen Beteiligten als einziger als vollständig geeignet und kurzfristig realisierbar befunden. Hierbei wurden auch der Sicherheitsaspekt und die möglichen Auswirkungen auf die umliegenden Bereiche berücksichtigt. Eine akute Gefährdung oder die Schaffung oder Verschärfung eines Angstraumes durch die Nähe zu einer Begegnungsstätte für drogenkranke Mitbürger:innen wird aus Sicht der Verwaltung nicht gesehen.</p> <p>Als Alternative zur Werftstraße bietet sich der direkte, gut beleuchtete und einsehbare Weg über die Marienbrücke an. Generell wird aus Sicht der Stadt dieser Weg als deutlich geeigneter und einsehbarer befunden.</p>
15.	<p>Meine Frage zum leer stehenden Karstadthaus: Warum zieht nicht die gesamte Stadtverwaltung in das Haus? Das Mieten von den ganzen Liegenschaften würde so entfallen. Ein geplanter Neubau würde so entfallen. Die Infrastruktur wäre super, das Rathaus um die Ecke, Bushaltestellen vor der Tür, mit dem Parkhaus in der oberen Mengstraße könnte man bestimmt ein Abkommen finden für Mitarbeiter/-innen und Besucher/-innen der der Stadtverwaltung. Eine Kantine im Galeria-Kaufhaus wäre auch vorhanden für Mitarbeiter/-innen und Besucher/-innen. Die Mitarbeiter und Besucher würden zudem Kaufkraft in die Innenstadt bringen.</p>	<p>Die Stadtverwaltung hat im Moment Gebäudeflächen in einer Größenordnung von 72 000qm<sup>2</sup>. Das leerstehende Karstadt Gebäude hat ungefähr 8000qm, daran wird schon deutlich, dass nur ein ganz kleiner Teil der Verwaltung einziehen könnte. Wir haben ja gerade eine neue Verwaltung im Lichthof eröffnet, fast vergleichbar von der Größe wie die Fläche des Karstadt Gebäudes. Das zeigt an dieser Stelle, dass man immer nur einzelne Verwaltungsbereiche umziehen lassen kann. Die Fraktionen der Bürgerschaft verfolgen eher das Ziel zu bündeln und möglichst große Einheiten zu schaffen und nicht viele einzelne kleine Verwaltungsstandorte zu haben. Von daher ist es faktisch schon nicht umsetzbar das Karstadt Gebäude anhand der Größe zu nutzen. Weiterhin haben die Schulen in der Innenstadt zu wenig Platz und deshalb wollen wir das Gebäude nutzen, um hier eine öffentliche Nutzung sicherzustellen, als Bestand der Hansestadt Lübeck. D.h. wir planen das Gebäude zu erwerben und dann hier bspw. Schulen anzusiedeln oder andere Bildungseinrichtungen.</p>

<p>16.</p>	<p>Bitte heben Sie die Maskenpflicht DRAUSSEN auf. Schon seit längeren ist bekannt, dass die Ansteckungsgefahr draußen gegen null geht. (Öffentlicher Brief von Aerosolforschern). Zumal man auch in der Innenstadt bequem mit Abstand an anderen Menschen vorbei gehen kann. Aus dem gleichen Grund möchte ich Sie auffordern sofort die Skaterbahn an der Kanalstraße wieder frei zu geben. Ich finde es geht gar nicht, wie hier mit den jungen Leuten umgegangen wird.</p>	<p>1. Die derzeit gültige Allgemeinverfügung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung hat zunächst bis zum 06.06.2021 Bestand. Eine mögliche Verlängerung, unter Berücksichtigung verschiedenster Gesichtspunkte, wird auf Grundlage der Landesverordnung eingehend geprüft.</p> <p>2. Die Bewertung der Skateranlage basierte auf den anerkannten Erkenntnissen zur Ausbreitung des SARS-CoV2-Erregers. Eine sportliche Betätigung führt zu erhöhter Aerosolfreisetzung. Die Nutzer:innen der Anlage fanden sich regelmäßig unmittelbar nach der sportlichen Betätigung in eng beieinander stehenden oder sitzenden Gruppen zusammen. Hier wird eine erhöhte Ansteckungsgefahr gesehen.</p> <p>Es liegen daher sachliche Gründe vor, die zu der aktuellen Bewertung geführt haben. Die Kontrollmöglichkeiten der Hansestadt Lübeck sind begrenzt und es wurde daher der Versuch der Skateparköffnung in Eigenverantwortung der dortigen Nutzer:innen begrüßt. Da dieser Versuch jedoch nicht erfolgreich war, ist aktuell keine vertretbare Option ersichtlich, um die Anlage zu öffnen.</p> <p>Grundlage für diese Maßnahme ist die Landesverordnung des Landes Schleswig-Holstein zur Bekämpfung des Coronavirus, §11. Ausnahmen von der Landesverordnung dürfen wir kommunal nicht vornehmen. Die Landesverordnung können Sie hier nachlesen: <a href="https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/210416_Corona-Bekaempfungsverordnung.html">https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/210416_Corona-Bekaempfungsverordnung.html</a></p>
<p>17.</p>	<p>Folgende Fragen hätte ich an den BM bzw die zuständigen Senatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- was wird bzw kann gegen die wild und teilweise unfallträchtig abgestellten E-Roller im Stadtgebiet unternommen werden?</li> <li>- Die Altglas / Altpapier/ Altkleider Sammelbehälter sind regelmäßig überfüllt (Ziegelstr. Bei LIDL). Das führt zu tagelangen wilden Müllkippen u.a. Auf dem Radweg. Welche Möglichkeiten hat die Stadt hier regulierend einzugreifen?</li> <li>- bei der Selbst-Waschanlage Ziegelstr Lassen regelmäßig diverse KFZ-Führer (Auto und Motorrad) bei Ankunft und Abfahrt ihre Motoren aufheulen und Reifen quietschen. Gerade am WE und bei sonnigem Wetter. Welche Möglichkeiten, dies zu regulieren hat die Stadt hier?</li> <li>- Die Fahrradwege u.a. entlang der Ziegelstr. (Vermutlich im gesamten Stadtgebiet) werden regelmäßig durch Anwohner, Lieferanten, Pflegedienste etc. Zugeparkt. Ist es möglich hier den KOD zu aktivieren?</li> </ul>	<p>Alle Containerstandplätze in der HL werden regelmäßig (mindestens 1x wöchentlich) durch die Kolleg:innen der Entsorgungsbetriebe Lübeck gereinigt. Einige Nutzer:innen legen z. B. die Pappe davor ohne diese zu zerkleinern. Bei den Altkleidercontainern kommt noch dazu, dass diese oft beraubt werden und der Rest bleibt dann davor liegen. Die EBL werden den Hinweis aufnehmen und nochmals die Behälter auf Überfüllung überprüfen. Stadtsauberkeit geht nur gemeinsam mit den Bürger:innen der HL und die EBL freuen sich über viele Hinweise - 0451 707600.</p> <p>E-Roller: Das Ordnungsamt beobachtet aktuell die Situation. Eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise steht zur Zeit noch aus.</p> <p>Das Ordnungsamt ist in allen Stadtgebieten gleichmäßig unterwegs. Schwerpunkte werden besonders berücksichtigt. Mit dem vorhandenen Personal kann aktuell, auch unter Berücksichtigung der Corona Kontrollen, nicht mehr Service geleistet werden.</p>

18.	<p>Sehr geehrte Frau Senatorin Hagen, sehr geehrter Herr Bürgermeister Lindenau, leider kann ich an der heutigen digitalen Stadtkonferenz nicht teilnehmen. In meiner Funktion als Vorsitzender der Interessengemeinschaft Dornbreite möchte ich mich aber auf diesem Wege sehr herzlich für die Baumaßnahmen auf der Dornbreite im letzten Jahr bedanken. Dazu zählen die Instandsetzungsarbeiten durch das DSK Verfahren auf der Straße Dornbreite, der Austausch der Blumenkübel zur Verkehrsberuhigung, die teilweise Erneuerung der Fußwege und der Austausch der Beleuchtungskörper in LED Technik, die für eine erheblich bessere Ausleuchtung der Straße sorgt und somit zur Verkehrssicherheit beiträgt. Vielleicht noch eine Bitte für dieses Jahr. Der Straßenbelag des Moristeigs zwischen der Elsterweide und auf der Reihe ist wirklich sanierungsbedürftig. Wäre schön, wenn sich hier eine Möglichkeit der Verbesserung ergeben würde. Viel Erfolg für den späteren Live-Stream.</p>	<p>Im Masterplan Straße bis 2025 ist der Moristeig nicht enthalten, aber die Parallelstraße Am Landgraben ist 2024 für eine grundhafte Sanierung eingeplant. Wir werden prüfen, ob der Moristeig sich 2022 für eine DSK Maßnahme eignet.</p>
19.	<p>Mein Name ist Eveline und bin seit 2002 im Stadtteilhaus ehrenamtlich tätig. Die Bewohner aus unserem Stadtteil können es nicht verstehen, dass Frau Tina Kobold als Sozialarbeiterin nicht mehr für uns tätig sein darf. Auch die Integration der Migrantinnen im Stadtteilhaus und der gemeinsame Austausch egal woher die Menschen kommen und wie alt sie sind ist für uns ein wichtiges Thema. Diese Arbeit wurde erfolgreich gemeinsam von Frau Kobold und Frau Parva Soudikani wahrgenommen. Die Anwohner sagen zu mir, ich soll weiter kämpfen, dass die 2 Mitarbeiterinnen wieder ins Stadtteilhaus kommen.</p>	<p>Diese Anfrage betrifft Personalangelegenheiten der Gemeindediakonie. Daher kann die HL dazu keine Auskunft geben.</p>
20.	<p>Da ja die Ratzeburger Allee überplant wird und einige Parkplätze entfallen, wie sieht es aus mit Quartiersparkhäusern, die man später in andere Nutzungsformen überführen kann. Also, wenn die Quartiersparkhäuser, oder ähnliches, nicht mehr gebraucht werden.</p>	<p>Seitens der HL ist nicht beabsichtigt öffentliche Quartiersparkhäuser als Kompensation für den punktuellen Wegfall einzelner öffentlicher Parkplätze zu errichten, da der Kostenaufwand unvermeidbar hoch wäre und der HL auch keine hierfür geeigneten Flächen zur Verfügung stehen.</p>
21.	<p>Wie sieht es aus, ab wann dürfen wir in den Räumlichkeiten von Tanzschulen als Gruppe wieder trainieren?</p>	<p>Als Sport im Sinne des § 11 der Corona-Bekämpfungsverordnung zählt auch Tanzen einschließlich Balletttanz sowie Fitnesstraining und Bewegungsübungen in gemeinnützigen und gewerblich betriebenen Studios.</p> <p>Die Landesregierung hat am 27.05. über weitere Lockerungen der Corona-Regeln informiert. Ab kommenden Montag (31. Mai) gilt: Die Kontaktregeln im Innenbereich werden gelockert, außerdem gibt es Öffnungsschritte für den Kultur, Sport- und Freizeitbereich.</p> <p>Die einzelnen Maßnahmen finden Sie unter <a href="https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/FAQ/Dossier/Sport.html">https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/FAQ/Dossier/Sport.html</a></p>
22.	<p>Warum dürfen wir Bürger uns mit einem negativen Test nicht offiziell treffen?</p>	<p>Ein negatives Testergebnis ist nur eine Momentaufnahme und beweist nur, dass zu diesem Zeitpunkt keine Infektion vorlag. Dies auch nur mit Einschränkungen, da Ag-Schnelltests und Selbsttests eine hohe Virenlast benötigen, um positiv zu werden. So kann es sein, dass diese Tests falsch negativ ausfallen oder die Infektion noch nicht erkennen können.</p> <p>Laut aktuellen Erkenntnissen ist die Sensitivität insbesondere bei asymptomatischen Personen eingeschränkt.</p> <p>Hinzu kommt, dass die Kontrollierbarkeit nur eingeschränkt möglich ist und die Situation sehr unübersichtlich wird. Dies erschwert die Kontaktverfolgung, was sich wiederum negativ auf die Eindämmung des Virus auswirkt.</p>
23.	<p>1. Wie schaut es mit dem Gustav-Radbruch-Platz aus? Wann werden die Pläne bzgl. des Umbaus zu Kreuzungen weiterverfolgt?</p>	<p>Die Kreisverkehre sind ein wichtiges Thema. Vor allem, wie kann man die Kreisverkehre sicherer machen. Sie sind ja häufiger Unfallschwerpunkte. Wir bauen nun sehr umfangreich am Lindenteller, dann den Mühlenteller gesondert anschauen in Hinblick mit der Sanierung der Mühlenbrücke. Der Gustav-Radbruch-Platz ist ein wichtiger Punkt, den wir auch auf der Agenda haben.</p>



24.	2. Gibt es was neues bzgl. eines neuen Nahversorgers in Schlutup im ehem. Sky-Markt?	War bereits Thema in der letzten Stadtteilkonferenz vor 1,5 Jahren. Seitdem steht Herr Senator Schindler im regelmäßigen Kontakt mit dem Coop, dem damaligen Eigentümer dieses Grundstücks und Gebäudes. Die Coop hat damals in Aussicht gestellt, einen Nachfolger zu finden. Dies ist nicht gelungen. Derzeit stehe man mit einem Investor im Gespräch, welcher einen Einzelhandel errichten möchte. Dies solle allerdings nicht im bestehenden Gebäude, sondern ggf. in einer Neubaulösung erfolgen.
25.	3. Wie wird überhaupt erfasst, wie viel CO2 in Lübeck erzeugt wird?	Verweis auf die Klimaschutz-Webseite, dort wird im Bericht zur THG-Bilanz 2019 alles detailliert beschrieben: <a href="https://www.luebeck.de/files/stadtentwicklung/Klimaschutz/Bericht%20Treibhausgasbilanz%202019.pdf">https://www.luebeck.de/files/stadtentwicklung/Klimaschutz/Bericht%20Treibhausgasbilanz%202019.pdf</a>
26.	4. Wie siehts aus mit dem neuen Flächennutzungsplan? Wie weit ist dessen Entwicklung vorangeschritten und wann ist mit einer Veröffentlichung zu rechnen?	Der erste Entwurf des Flächennutzungsplans soll in etwa einem Jahr veröffentlicht werden.
27.	Hallo Herr Lindenau , ich arbeite in einer Kita etwas ausserhalb der Innenstadt und möchte eigentlich mit dem Fahrrad fahren. Leider kann ich es nirgends anschliessen . Meine Versicherung zahlt bei Diebstahl aber nur wenn ich es anschliesse. Vielleicht ist es möglich einen Fahrradständer vor der Kita zu montieren. LG.  Fahrradständer Anfrage Kita Niendorf	Die Kita in Niendorf ist eine angemietete Kita. Im öffentlichen Verkehrsraum besteht hier keine Möglichkeit Fahrradbügel aufzustellen. Die HL hat beim Vermieter angefragt, ob er auf dem Privatgrundstück einen Fahrradbügel aufstellt. Die Antwort steht allerdings noch aus.
28.	Herr Lindenau heute wurde auf den Seiten der LN mitgeteilt, dass am Skandikai neue Anleger geschaffen werden und einige auch für "Mega-Schiffe". Das bedeutet mehr Lärm auf den Zuwegen. Was tut die Stadt für die Anwohner um den Lärm zu reduzieren? Es wurden schon Blitzer demontiert, damit die LKW's noch stärker rasen können. 4 Monate wurde trotz versprechens der Stadt nicht mehr mobil geblitzt. Wieso gibt die Stadt viel Geld für den Hafen aus, aber nichts für den gesetzlich vorgeschriebenen Lärmschutz?	Entwicklung der Schiffe verändert sich, nicht nur in der Antriebsform, sondern auch, wie die Schiffe unterwegs sind. Es wird in absehbarer Zeit so sein, dass die großen Schiffe keine Dieselschiffe mehr sein werden, bei denen der Motor laut zu hören ist. Dem einhergeht, dass der CO2 Ausstoß sich verringert. Die großen Schiffe stellen um auf Gas, teilweise auf Elektroantrieb, und das führt dazu dass die neuen Schiffsgenerationen in der antriebsform leiser werden. Weiterhin werde am Skandinavienkai mithilfe künstlicher Intelligenz gearbeitet. D.H. die Warenströme werden wesentlich effizienter . Die großen Schiffe haben ein Vorteil, sie transportieren mehr und es gibt weniger davon.
29.	Es ist erschreckend, wieviel Müll jeder Art einfach neben Containern, Ufern usw entsorgt wird. Gestern haben wir in der Kanalstr Masten mit Kameras gesehen und wir finden, dass wäre doch eine Idee, an den Containern Kameras aufzustellen! Wahrscheinlich spricht da aber der Datenschutz dagegen..	Das wäre aus datenschutzrechtlicher Sicht zu weit gegriffen. Wir steigern unsere Reinigungsintervalle, wo wir Probleme feststellen. Wir bitten alle Bürger:innen Müll zu vermeiden und Verantwortung übernehmen.
30.	1. Was tut die Stadt für die Autofahrer in Luebeck	Seit 2021 greift der Masterplan Straße mit einem jährlichen Budget von 10 Mio. Euro für die Erhaltung von Haupt- und Nebenstraßen. Ca. 15 Straßen werden dieses Jahr mittels grundhafter Erneuerung oder Deckschichterneuerung saniert und 84 Straßen mittels DSK Verfahren. Der Masterplan Straße sieht diese Größenordnung der Investition jährlich bis vorerst 2025 vor.
	2. Jetzt eine ernste Frage als ein Funkmietwagen Unternehmer aus Lübeck. Wie sieht es mit mehr Standorte Betriebssitz) für Funkmietwagen (Maxi Car) in Lübeck aus? Damit die weiterhin Rückkehrpflicht eingehalten werden kann, aber auch Umweltschonend gewirtschaftet werden kann. LG Damit weiterhin die Rückkehrpflicht eingehalten werden kann. Hab es oben falsch geschrieben.	Es handelt sich nicht um Taxen-plätze sondern um Funkmietwagen. Diese müssen von Ihrem Betriebssitz abgerufen werden, zum Kunden fahren, den Kunden befördern und dann wieder zum Betriebssitz zurückkehren. Dies ist Bundesrecht. Insofern liegt es an einem Unternehmen, wo es am sinnvollsten seinen Betriebssitz ansiedelt.

31.	<p>Wann dürfen die Kids denn in den Schulen wieder Sport machen? Drinnen is es ja verboten</p>	<p>Zur Beantwortung der Anfragen rund um die derzeitige Situation im Sport wird auf die aktuelle Rundmail vom 12.03.2021 des Bereichs Schule und Sport hingewiesen, die an alle Sportvereine, Sportgruppen informierte.</p> <p>Bei Vereins- oder Sportgruppenzugehörigkeit wenden Sie sich bitte zuerst an die jeweiligen Vereine. Für einige Vereine lohnt das Angebot von bestimmten Sportarten derzeit nicht und wird daher möglicherweise auch nicht angeboten. Erhalten Sie dementsprechend von dort keine Beantwortung, können Sie sich gerne direkt an den Bereich Schule – und Sport wenden, sie leiten die aktuellen Regeln nach der Landesverordnung zur Corona-Bekämpfung dann gerne weiter. Die Freigabe des Sports ist abhängig von der geltenden Landesverordnung.</p> <p>Allgemein gilt: Unter Berücksichtigung der geltenden Regeln ist Sport bereits seit dem 10.03.2021 wieder auf den Außenanlagen und in den Sporthallen erlaubt.</p>
32.	<p>1. Seit über einem Jahr kann die organisierte Jugendarbeit fast durchgängig nur eingeschränkt stattfinden. Erschwert wird diese Arbeit durch das Verbot des Bürgermeisters, die Kinder und Jugendlichen zeitgemäß über die gängigen Messenger zu kontaktieren. Im Jugendhilfeausschuss im März wurde auf wiederholte Nachfrage schließlich berichtet, dass eine App in Vorbereitung wäre und eine entsprechende Einführung innerhalb der nächsten 4 Wochen wahrscheinlich. Inzwischen sind diese längst um, wir sind aktuell in der 8. Woche, passiert ist bis dato nichts. Seit gut 13 Monaten Pandemie gehören Kinder und Jugendliche - sicher unstrittig - mit zur Gruppe der größten Verlierer in dieser Zeit. Wie plant die Verwaltung hier nun die weiteren Schritte? Wann ist nun tatsächlich mit der Einführung der vorgestellten App für Kinder und Jugendliche zu rechnen?</p> <p>2. Wie ist die weitere Planung zum Lärmschutz an der B75 im Bereich Kücknitz, gerade im Bezug Lärmschutzwände, Blitzanlagen, etc.?</p>	<p>1. Die Einführung hat sich verzögert, weil datenschutzkonforme Messenger sich wenig für Kinder und Jugendlichen eignen. Die Idee, einen Messenger als Teil der erweiterten Schulträgerlösung anzubieten, wird derzeit von der Travekom geprüft. Eine verlässliche Aussage, wann ein Messenger eingeführt wird, kann leider nicht getroffen werden.</p> <p>2. Kann Ihnen Hoffnung machen, dass derzeit ein Blitzerkonzept für die gesamte Stadt erarbeitet wird. Es besteht Bedarf an einer Verkehrsüberwachung. Die größte Relevanz hat dabei die Verkehrssicherheit vor Schulen, Kitas, Altenheimen, aber natürlich spielt der Lärmschutz auch eine Rolle bei der Planung. Könnte mir vorstellen, dass wir in absehbarer Zeit, dort wieder eine stationäre Verkehrsüberwachungsanlage haben. Man muss aber eines deutlich sagen, die B75 ist eine Bundesstraße und wird nie völlig leise sein und jemand der sich entschließt, dort in der Nähe zu wohnen, muss mit einer gewissen Lärmbelästigung rechnen. Natürlich werden wir ansonsten alles tun, um den Lärm zu reduzieren.</p>
33.	<p>Wie siehts aus werden noch in Zukunft andere Brücken neugebaut? Wie siehts aus werden noch in Zukunft andere Brücken neugebaut oder renoviert</p>	<p>Derzeit bauen wir gerade die Bahnhofsbrücke neu, in diesem Jahr folgt noch die Brücke am Gut Mönkhof. Außerdem wird neben die Mühltorbrücke eine Behelfsbrücke gebaut. Im nächsten Jahr folgen die beiden genannten Geh- und Radwegbrücken Mori und Dornbreite, Brandenmühle. Die Stadtgrabenbrücke befindet sich in der Planung. Die Moltkebrücke wird dieses Jahr saniert, außerdem läuft die Sanierung der großen Wakenitzbrücke weiter (Unterseite). Im nächsten Jahr folgt die Brücke am Büssauer Weg, die Holstenbrücke und die Treidelwegbrücke. Die Mühltorbrücke befindet sich in der Planung, ebenso der Umbau der Eisenbahnhubbrücke zur Geh- und Radwegbrücke. Weitere Planungen folgen, z. B. Wielandbrücke, Dankwartsbrücke, u. a.</p>
34.	<p>Leider wird die Frage von Herr Zimmermann nicht aufgegriffen: welche Hilfen in der Jugendarbeit geplant sind, um die Not, die in der Pandemie bei der Jugend entstanden ist, abzumildern. M.E. bezog sich diese Frage auch auf die ehrenamtliche Arbeit, die Frau Frank nicht zufriedenstellend beantwortet hat.</p>	<p>Trotz der Kontaktbeschränkungen wurden bedürftige Kinder und Jugendliche im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in den Einrichtungen der Jugendarbeit betreut. Spezifische Angebote, wie z.B. Unterstützung beim Homeschooling, Bewerbungstraining und persönliche Beratung haben stattgefunden und finden auch weiterhin statt. Derzeit werden Verfahrensweisen entwickelt, wie der Regelbetrieb der Einrichtungen wiederaufgenommen werden und darüber hinaus auch die Ferienzeit mit einer Vielzahl geeigneter Freizeitmöglichkeiten gestaltet werden kann. Die Angebote werden speziell auf die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen abgestimmt. Ob in den nächsten Monaten zusätzlich besondere Maßnahmen zur Wiederbelebung der ehrenamtlichen Arbeit vorgehalten werden müssen wird sich im Laufe der Arbeit herausstellen. Die Jugendarbeit wird darauf dann mit adäquaten Mitteln reagieren.</p>

35.	Wie geht es weiter mit dem Herrentunnel?	Wir haben Rahmenbedingungen. Haben den Auftrag von der Bürgerschaft bekommen mit dem Bund und Land ins Gespräch darüber zu kommen mit dem Ziel, den Tunnel wieder in die Verantwortung des Bundes zu bekommen. Seitens des Bundes gibt es kein positives Echo, aber wir diskutieren noch einmal mit dem Land um sie zu überzeugen, sich hier stärker einzubringen.
36.	Was macht die Stadtreinigung für Spielplätze? Der Spielplatz in der Waisenhofstr ist so verdammt schmutzig, da liegt alles rum!!!!	Bitte immer gerne Hinweise an den Fachbereich 5 geben, welche wir dann nachgehen. Problem ist, dass wir oft feststellen, dass auf den Sitzbänken geraucht wird und die Kippen dann dort zu lassen, wo andere Kinder und die eigenen spielen. Eine Unart, die sich eingebürgert hat. Es sollte jeder an sich arbeiten. Es gibt Müllablagestellen in der Nähe. Regelmäßige Kontrollen, der Sand wird gesiebt, sodass keine spitzen Gegenstände, kein Glas im Sand ist.
37.	Was tut die Stadt für die Kinder, die wegen Corona keinen Schwimmunterricht in der Schule bekommen? Wie wäre es mit mehr Kursen in den Freibädern?	Die Kurse sind immer voll. Die LSB bieten bereits Ferientermine an, jedoch sind diese auch meistens ausgebucht. Nachholtermine für Ersatzunterricht sind aktuell nicht eingeplant. Jetzt öffnen erstmal die Freibäder, dann starten einzelne Kurse, dann irgendwann die Hallenbäder, dann weitere Kurse, dann die Vereine. Nach weiteren Möglichkeiten für Schwimmkurse wird gesucht. Im Ergebnis werden die Lübecker Schwimmbäder so schnell und sicher wie möglich die Schwimmunterrichtskapazitäten wieder hochfahren, auch mit dem Ziel Unterrichtseinheiten so gut wie es geht nachzuholen.  In wie weit Schulen und Vereine in der Lage sind, entsprechende Unterrichte sicher und zeitnah anzubieten, kann seitens der LSB nicht beantwortet werden. Sofern es möglich ist, werden entsprechende Wasserflächen zur Verfügung stehen.
38.	Wann geht es auf dem Schlachthof los	Wünschen uns eine Entwicklung. Sind aber auch mit einem Privaten Entwickler im Gespräch, der diese Fläche bebauen möchte. Der Entwickler ist derzeit mit der Planung beschäftigt. Das Areal ist nicht einfach, man muss dem Denkmalschutz, Wohnungsbau Rechnung tragen. Weiterhin gibt es die Entwicklung der Roddenkoppel insgesamt und wir sind sehr bemüht, Bauförderungsmittel für diese Maßnahme zu bekommen und Städtebauförderungsmittel zu bekommen. Lübeck Nord - West Schwerpunkt der städtebaulichen Entwicklung.
40.	1. Wann wird was mit dem Schlachthof passieren es sieht furchtbar aus	Wünschen uns eine Entwicklung. Sind aber auch mit einem Privaten Entwickler im Gespräch, der diese Fläche bebauen möchte. Der Entwickler ist derzeit mit der Planung beschäftigt. Das Areal ist nicht einfach, man muss dem Denkmalschutz, Wohnungsbau Rechnung tragen. Weiterhin gibt es die Entwicklung der Roddenkoppel insgesamt und wir sind sehr bemüht, Bauförderungsmittel für diese Maßnahme zu bekommen und Städtebauförderungsmittel zu bekommen. Lübeck Nord - West Schwerpunkt der städtebaulichen Entwicklung.
41.	2. Innerhalb von nicht mal 1 Std waren alle impf Termine vergeben wie kann dass angehen	Es liegt am Buchungsprozess. Der größte Teil ist online zu erfassen. In dem Moment, wo die Zeitfenster offen sind, greifen natürlich viele Menschen auf die Termindatenbanken zu, sodass dann an dieser Stelle sehr schnell Termine vergeben sind. Das gleiche gilt auch bei der telefonischen Terminvergabe, weil zu viele zur selben Zeit anrufen.
42.	Nochmal zur Rockestraße was ist mit Kindern und alten Menschen die sich auf dem Radweg auf der Straße unsicher fühlen? Nur wegen den Baumwurzeln kann ja nicht sein oder? Ja und den Fußweg legt man dann später auch auf die Straße?	Der Radverkehr in der Rockestraße wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt, dies entspricht der Straßenverkehrsordnung und den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen. Radverkehrsunfälle mit Kfz haben sich in der Rockestraße seit Einführung der neuen Radverkehrsführung nicht ereignet. Damit die hohe Kante zwischen ehemaligem Radweg und Gehweg nicht weiter unfallträchtig ist, werden die alten Radwege entsiegelt. Ein Teil der entsiegelten Fläche soll dem Gehweg zugeschlagen werden. Darüber hinaus ist geplant, die Gehwege weiter in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

43.	E-Scooter landen leider regelmäßig in den Gewässern u ! Wieso dürfen diese roller überhaupt in Ufer und Grünflächenbereiche einfahren. Das könnte man einfach per GPS einschränken!	E-Scooter dürfen nicht in Grünanlagen/ Uferböschungen etc. einfahren. Bzgl. des Themas GPS kann das Ordnungsamt nichts sagen. Die Verträge werden über den Stadtverkehr geschlossen.
44.	1. Was passiert mit dem alten autohaus von ford lorenzen ist einfach nur ein schandfleck	Das Gebäude wird abgerissen werden. Auf dem Gelände wird sich eine neue Firma ansiedeln, die einen Neubau plant. Es wird die Firma Hypoport sein, die auch hier in der Stadt neue Arbeitsplätze schafft. Damit einhergehend ist auch die Neuordnung der Grünflächen geben. In diesem Zusammenhand hat die Bürgerschaft beschlossen, dass dort auch eine neue Brücke gebaut werden soll, insbesondere für Fahrräder und Fußgänger. Die sogenannte Stadtgrabenbrücke. Die Baumaßnahme wird nicht 2 / 2,5 Jahre dauern. Der Entwurf wird demnächst in den Gremien beraten. Im September wird es die Vorstellung geben.
45.	2. Der Gustav Radbruchplatz soll der so bleiben wie er jetzt aussieht	Nein, langfristig ist eine Umgestaltung des Platzes vorgesehen. Aufgrund anderer Arbeitsschwerpunkte und der nur eingeschränkt zur Verfügung stehenden Ressourcen der HL ist leider keine kurzfristige Änderung des derzeitigen Zustandes möglich.
46.	3. Können durchgeimpfte im fitnessstudio trainieren gehen ohne Termin?	Was dürfen Menschen, die einen vollen Impfschutz haben wird derzeit bundesweit diskutiert. Die Frage, welche Rechte haben Menschen mit vollem Impfschutz ist bundespolitisch noch nicht abgeschlossen und wird auch nicht regional beantwortbar sein.
47.	1. wirds so eine livesendung noch mal geben	Wir rechnen momentan damit, dass ab Herbst auch wieder Stadtteilkonferenzen in Präsenz stattfinden können.
48.	2. wenn die polizei und das ordnungsamt meldungen mehr ernst nehmen würden würden die zahlen vielleicht auch noch mehr sinken ,wenn es kontrolliert werden würde beispiel spielplatz meesenring und der park der dort drann ist	Das Ordnungsamt und die Polizei sorgen gemeinsam für Kontrollen bzgl. der Einhaltung der Corona LandesVO. Meldungen werden im hiesigen Auftragsmanagement erfasst und dann durch die Außendienstmitarbeiter kontrolliert. Die letzte Bürgermeldung ist hier am 14.04. eingegangen und wurde noch am selben Tag bearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen auf dem Spielplatz wurden belehrt und aufgefordert, die Corona Regelungen einzuhalten. Andere Kontrollen finden im Rahmen der täglichen Streifengänge statt.
49.	Wieso wurde bezüglich des geplanten Drogentreffs an der Marienbrücke vor einer Entscheidung kein Dialog mit Anliegern geführt? Bei so einem wichtigen und komplizierten Thema ist der Dialog aus meiner Sicht mehr als wichtig	<p>Aus der in 2019 gegründeten Sicherheitspartnerschaft zwischen der Hansestadt Lübeck und der Polizeidirektion Lübeck und unter Beteiligung weiterer Kooperationspartner, hat sich nach der Auflösung der offenen Drogenszene am Krähenteich die Notwendigkeit der Einrichtung einer Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Mitbürger:innen ergeben. Der bisherige Kontaktladen Tea&amp;Talk stößt mittlerweile an seine Kapazitätsgrenzen.</p> <p>Menschen mit Drogensuchtproblematiken sollen anstatt einer offenen Drogenszene einen geschützten Raum als Anlaufstelle für sozialen Austausch, Beratung und Hilfe vorfinden.</p> <p>Unter Abwägung verschiedenster Kriterien und Risiken wurde der genannte Standort von allen Beteiligten als einziger als vollständig geeignet und kurzfristig realisierbar befunden. Hierbei wurden auch der Sicherheitsaspekt und die möglichen Auswirkungen auf die umliegenden Bereiche berücksichtigt. Eine akute Gefährdung oder die Schaffung oder Verschärfung eines Angstraumes durch die Nähe zu einer Begegnungsstätte für drogenkranke Mitbürger:innen wird aus Sicht der Verwaltung nicht gesehen.</p> <p>Als Alternative zur Werftstraße bietet sich der direkte, gut beleuchtete und einsehbare Weg über die Marienbrücke an. Generell wird aus Sicht der Stadt dieser Weg als deutlich geeigneter und einsehbarer befunden.</p> <p>Bedingt durch die Kurzfristigkeit und Corona wurde auf einen direkten Dialog mit Anlieger:innen verzichtet.</p>

50.	<p>1. Wie sieht es aus mit Squash Hallen aus? Gibt es hier öffentliche Bestrebungen eine zu eröffnen?</p> <p>2. Moin, gibts in Lübeck die Möglichkeit Squash zu spielen? Aktuell ist mir nur die Welsbach-Halle Lübeck bekannt, welche 2022 abgerissen wird. Ist es geplant eine squashhalle für die Öffentlichkeit zu bauen?</p>	<p>Der Sportentwicklungsplan des Bereichs Schule und Sport, der in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 veröffentlicht werden soll und eine Bürgerabfrage beinhaltet, sieht derzeit keinen Neubau einer Squashhalle vor. Hinsichtlich der Angebote von Vereinen, wenden Sie sich gerne an den Turn- und Sportbund der Hansestadt Lübeck e.V.</p>
51.	<p>1. Gibt es Überlegungen, ähnlich wie für den Sportbereich auch den (ehrenamtlichen) Kulturbereich in irgendeiner Form zu fördern oder zu unterstützen? Zur Konkretisierung meiner Frage: die ehrenamtliche Kulturarbeit steht seit über einem Jahr faktisch still und das Wiederanfahren wird die Vereine, Einrichtungen und Initiativen vor besondere Herausforderungen stellen. Wird es gesonderte Maßnahmen geben, die die Wiederbelebung unterstützen werden?</p> <p>2. Beim Thema Kinder- und Jugendhilfe ergibt sich eine Brücke zu meiner Frage, denn ehrenamtliche Kulturarbeit ist auch immer Jugendarbeit.</p>	<p>Die Ehrenamtstätigkeiten sind in Zeiten der Kontaktbeschränkungen zwar reduziert, jedoch nicht eingestellt worden. Eine Betreuung der darin tätigen Menschen ist durchgängig durch die Nachbarschaftsbüros und Jugendzentren erfolgt. Ein Wiederhochfahren aller Tätigkeiten ist abhängig von Möglichkeit, Impfungen in Anspruch zu nehmen, was sich derzeit zäh gestaltet. Ob in den nächsten Monaten zusätzlich besondere Maßnahmen zur Wiederbelebung der ehrenamtlichen Arbeit vorgehalten werden müssen wird sich im Laufe der Arbeit herausstellen. Die Jugendarbeit wird darauf dann mit adäquaten Mitteln reagieren.</p>
52.	<p>Corona Termine: Wie kann es angehen dass es möglich ist online für ein und die selbe Person mehrere Termine blockieren kann?</p>	<p>Die Koordinierung der Impftermine erfolgt durch das Land S-H. Im Grundsatz: eine Doppelimpfung wird es nicht geben, da spätestens beim Termin vor Ort der Personalausweis mit der Datenbank abgeglichen und der Impfstatus geprüft wird. Einen Termin doppelt zu blocken ist wahrscheinlich technisch möglich.</p>
53.	<p>Wann dürfen wir in den Turnhallen wieder Sport machen.Zb.Tischtennis usw.Und in der Fitnessbude Sport Machen.</p>	<p>Zur Beantwortung der Anfragen rund um die derzeitige Situation im Sport wird auf die aktuelle Rundmail vom 12.03.2021 des Bereichs Schule und Sport hingewiesen, die an alle Sportvereine, Sportgruppen usw. ging.</p> <p>Bei Vereins- oder Sportgruppenzugehörigkeit wenden Sie sich bitte zuerst an die jeweiligen Vereine. Für einige Vereine lohnt das Angebot von bestimmten Sportarten derzeit nicht und wird daher möglicherweise auch nicht angeboten. Erhalten Sie dementsprechend von dort keine Beantwortung, können Sie sich gerne direkt an den Bereich Schule – und Sport wenden, sie leiten die aktuellen Regeln nach der Landesverordnung zur Corona-Bekämpfung dann gerne weiter. Die Freigabe des Sports ist abhängig von der geltenden Landesverordnung.</p> <p>Allgemein gilt: Unter Berücksichtigung der geltenden Regeln ist Sport bereits seit dem 10.03.2021 wieder auf den Außenanlagen und in den Sporthallen erlaubt.</p>
54.	<p>Guten Abend, eine tolle Aktion Wann kommen die Gelben Tonnen? Mülltrennung finden wir sehr wichtig. Nur leider steht direkt an unserem Grundstück ein Papier und 2 Altglaskontainer. Leider sind unsere Mitmenschen nicht so Rücksichtsvoll und Schmeißen zu allen Uhrzeit ihr Altglas weg. Papier liegt häufig im Vorgarten. Was für Möglichkeiten gibt es bzgl anderen Standort oder ähnliches. Es ist jammern auf hohem Niveau. Aber es nervt einfach. Vor vielen Jahren wurde gesagt, der Standort ändert sich bzw Routiert... Vielen Dank für die Rückmeldung</p>	<p>Derzeit wird an einer neuen Systemvorgabe gearbeitet, denn es besteht die Absicht die Gelbe Tonne in 2022 in der Hansestadt Lübeck einzuführen. In der Innenstadt wird es beim Gelben Sack auf Grund von Platzprobleme bleiben (hier wird versucht, die wöchentliche Abfuhr beizubehalten).</p> <p>Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an die Entsorgungsbetriebe Lübeck unter der Rufnummer 0451 707600.</p>